

**Auszug aus dem Protokoll zur 4. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach
am Montag, 4. August 2014 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal im WIZ**

1.0 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 7. Juli 2014

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt die Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Marktgemeinderats am 7. Juli 2014 ohne Einwendungen in der vorgelegten Fassung.

2.0 Vorstellung des erstellten Telekommunikations-Masterplans zum Ausbau des Breitbandnetzes als Vorschlag für ein Leerrohrnetz - Vorstellung der Planungen durch Herrn Vollkomm, Firma AÜW Kempten

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschuss am 3. Feb. 2014 wurde die Phase 2 zur Erstellung eines konkreten Vorschlags für ein Leerrohrnetz im Rahmen der Erstellung eines TK-Masterplans beschlossen. Die Firma Corwese wurde damit beauftragt.

Herr Vollkomm vom AÜW Kempten stellt stellvertretend für Herrn Werb, Firma Corwese den Vorschlag für ein Leerrohrnetz vor.

In der nun erstellten Phase 2 der Beauftragung geht es um einen konkreten Vorschlag für ein Leerrohrnetz (FTTC oder FttB). Ziel dieser Phase ist es, ein Planergebnis auf einer digitalen Flurkarte mit Standorten für eine Netzzentrale und Verteilpunkte vorzulegen, und die Lage und Art der Verteilpunkte sowie die Art, Menge und Lage der Leerrohre vorzuschlagen. Selbstverständlich ist auch eine Kostenzusammenstellung Inhalt der Phase 2.

Im Detail wurde folgendes beauftragt:

- Vorschlag für einen Standort für den zentralen Versorgungspunkt
- Darstellung des Hauptkabelnetzes (Netzstruktur von Versorgungsleitungen zu den Verteilpunkten)
- Lage und Art der Verteilpunkte
- Darstellung des Verteilnetzes
- Sachgerechte Planung der Hauseinführungen (Dimensionierung, Lage)
- Bezeichnung von Art und Menge der einzusetzenden Leerrohre und Speedpipes (Materialaufmaß und Empfehlungen geeigneter Hersteller)
- Materialkostenabschätzung

3.0 Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe zur Mitverlegung von Mikrorohren im Zuge der Netzsanierung der Allgäuer Überlandwerk GmbH – Angebot der AÜW GmbH vom 25. Juni 2014

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt das vorliegende Angebot der AÜW GmbH vom 25. Juni 2014 zur Kenntnis und beschließt, die anstehenden Baumaßnahmen der AÜW GmbH

4. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. August 2014

zur Sicherung der Stromversorgung dahingehend zu nutzen, die Infrastrukturmaßnahmen zur Breitbandversorgung auszubauen.

Aus diesen Gründen wird das vorliegende Angebot zum Preis von 70.240,- EUR netto bzw. 83.585,60 EUR brutto zuzüglich der Tiefbauarbeiten für die Anbindung an das Gewerbegebiet „Am Mühlbach“ angenommen. Der Erste Bürgermeister wird zur Auftragsvergabe der Mitverlegung von Mikrorohren im Zuge der Netzsanierung der Allgäuer Überlandwerk GmbH ermächtigt, es sind jedoch bezüglich der Tiefbauarbeiten noch Nachverhandlungen bezüglich des Tiefbauanteils der Mitverlegung der Rohre mit dem Ziel zu führen, dass eine Kostenreduzierung geprüft wird.

Diese Maßnahme wird als außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt ausdrücklich genehmigt.

5.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Bau einer Linksabbiegespur auf der Kreisstraße OA 13 an der Einmündung in das Gewerbegebiet „Am Mühlbach“ – Vorstellung der überarbeiteten Entwurfsplanung**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von den erarbeiteten 4 Planungsvarianten und beschließt, die Linksabbiegespur zur Einmündung in das Gewerbegebiet „Am Mühlbach“ derzeit nicht zu realisieren. Der Marktgemeinderat hält somit am Beschluss vom 5. Aug. 2013 (Abwägung im Bauleitplanverfahren der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet - Am Mühlbach“) fest. Das Verkehrsaufkommen wird nach der geplanten Erschließung der Erweiterung Am Mühlbach im Jahr 2015 weiter beobachtet.

GRM Haneberg-Klein schlägt vor, um die Sicht im Kreuzungsbereich zu verbessern, den Hang westlich des Bushäuschens ca. 1 – 2 m abzutragen und die Tafel mit den einzelnen Gewerbebetrieben zurückzusetzen sowie eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h zu beantragen.

GRM Deuschle schlägt eine Versetzung des Ortsschildes ortsauswärts vor.

Bgm. Eigstler schlägt vor, bei der Erstellung des Verkehrskonzepts die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich mit aufzunehmen.

6.0 **Beratung und Beschlussfassung über den Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2013 der Marktgemeinde sowie der Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000 – Bericht des stellvertretenden Bürgermeisters Christian Oberhaus, Vorsitzender der Rechnungsprüfungsausschusses**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, 2. Bgm. Christian Oberhaus berichtet von der Prüfung des Ausschusses am 23. Juni 2014 durch ihn sowie die Mitglieder des Marktgemeinderats Manfred Epple, Alois Gromer, Marianne Haneberg-Klein, Astrid Haggenmüller, Hannelore Jörg und Dagmar Peter. Dabei wurden die Rechnungslegung des Haushaltsjahres 2013 des Marktes Wiggensbach und der Jahresabschluss 2012 der Ortsentwicklungs GmbH Wiggensbach 2000 geprüft.

Die Prüfung erfolgte ohne Beanstandungen, der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat die Entlastung für den Ersten Bürgermeister und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2013 zu erteilen.

4. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. August 2014

2. Bgm. Oberhaus spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs, besonders Frau Tauschek und Herrn Rothdach von der Finanzverwaltung sowie 1. Bgm. Thomas Eigstler seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Feststellung der Jahresrechnung 2013

Der Marktgemeinderat Wiggensbach beschließt nach durchgeführter örtlicher Prüfung der Jahresrechnung die Feststellung des Jahresergebnisses mit ausgeglichenen Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 9.677.709,67 EUR und im Vermögenshaushalt mit 4.563.530,67 EUR. Der Gesamthaushalt des Jahres 2013 schließt somit 14.241.240,34 EUR.

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Bestätigung des Jahresabschlusses 2012 der Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Ausführungen des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsentwicklungs-GmbH Wiggensbach 2000 für das Geschäftsjahr 2012 zur Kenntnis und stellt fest, dass die Marktgemeinde Wiggensbach als alleinige Gesellschafterin keinen Anlass für Beanstandungen sieht. Insoweit werden die Beschlüsse des Verwaltungsbeirats in seiner Sitzung am 1. Okt. 2013 bestätigt.

7.0 **Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und der Verwaltung für das Haushaltsjahr 2013**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

14 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt Kenntnis von den Ausführungen der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Marktgemeinderats und beschließt nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung nach Abschluss der örtlichen Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 die Entlastung des Ersten Bürgermeisters Thomas Eigstler und der Verwaltung zu erteilen.

8.0 **Information über den Vollzug des Haushaltsplans 2014 – Halbjahresbericht zum Stand 30. Juni 2014**

Bürgermeister Eigstler berichtet zusammenfassend, dass sich die laufenden Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes sowie die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wie erwartet entwickeln. Der Haushalt 2014 verläuft deshalb im vorgesehenen Rahmen ohne große Abweichungen.

9.0 **Beratung und Beschlussfassung über Umfang und Ausführung von Deckensanierungen an der Gemeindeverbindungsstraße von Ettensberg nach Maisenbaindt – Vorstellung der geplanten Maßnahme samt Kostenschätzung mit Auftragsvergabe**

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die Planungen zu Umfang und Ausführung der Deckensanierung an der Gemeindeverbindungsstraße von Ettensberg nach Maisenbaindt zur Kenntnis und beschließt, die Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2014 durchzuführen. Der Erste Bürgermeister Thomas Eigstler wird ermächtigt, auf Grundlage der Ausschreibungsergebnisse

4. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. August 2014

des Landkreises zu den Bedingungen der vorgelegten Kostenschätzung den Auftrag an die Firma Geiger Tiefbau in Sonthofen zum Gesamtpreis von 199.060,- EUR brutto zu vergeben.

10.0 Beratung und Beschlussfassung über die Instandsetzung des Straßenstücks auf dem Grundstück Fl.Nr. 1621/2 (Kuttener Weg) im Ortsteil Kutten – Information über die Hochwasserschäden vom 26. Juli 2014

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die aktuellen Fremdschadensfälle nach dem Schlagregen am Sa, 26. Juli 2014 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung in den beschriebenen Fällen die erläuterten vorbereitenden Maßnahmen durchzuführen. Wesentliche Entscheidungen sind zu einem späteren Zeitpunkt dem Bau- und Umweltausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

11.0 Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kleintransporters für den gemeindlichen Bauhof als Ersatzbeschaffung für das vorhandene Fahrzeug – Vorstellung der vorliegenden Angebote

Marktgemeinderatsbeschluss

15 Anwesende

15 : 0 Stimmen

Der Marktgemeinderat Wiggensbach nimmt die vorliegenden Angebote für die Beschaffung eines Kleintransporters für den gemeindlichen Bauhof als Ersatzbeschaffung für das vorhandene Fahrzeug zur Kenntnis und beschließt, das Angebot der Firma Engstler Autohaus GmbH, Wendelins, 87487 Wiggensbach, über das Modell Combo des Herstellers Opel über 19.360,- EUR brutto inkl. Überführung anzunehmen. Der Erste Bürgermeister Thomas Eigstler wird zum Vertragsabschluss ermächtigt.

12.0 Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen

12.1 Bekanntgaben

Mit Schreiben vom 10. Juli 2014 hat das Landratsamt Oberallgäu die Realsteuerhebesätze der kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2014 mitgeteilt. Der gewogene Durchschnitt liegt bei der Grundsteuer A für landwirtschaftliche Grundstücke bei 356 v.H. (Wiggensbach: 380 v.H.), bei der Grundsteuer B für bebaute Grundstücke bei 384 v.H. (Wiggensbach: 380 v.H.) und bei der Gewerbesteuer bei 357 v.H. (Wiggensbach: 310 v.H.). Somit kann festgestellt werden, dass die Steuerbelastung bei den gemeindlichen Steuern für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Gewerbebetriebe unter dem jeweiligen Landkreisdurchschnitt liegt.

Mit Schreiben des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten (Allgäu) – AELF – vom 23. Juni 2014 wurde das Forstbetriebsgutachten samt Karten für den Wald der Marktgemeinde Wiggensbach (18,3 ha Forstbetriebsfläche, davon 0,60 ha Holzboden) übersandt. Diese Verbindlichkeitserklärung setzt das neue Betriebsgutachten damit für die nächsten 20 Jahre in Kraft (bis 31. Dez. 2032). Nach Ablauf von 10 Jahren wird der festgelegte Hiebssatz von 121 Festmeter pro Jahr (Endnutzung) und 18,9 Festmeter pro Jahr (Vornutzung) überprüft und eventuell der veränderten Gegebenheiten angepasst.

12.2 Sachstandsbericht

Die öffentliche Vorstellung des Gesamtkonzepts zur funktionalen Gliederung und verkehrsrechtlichen Widmung des Straßennetzes im Hinblick auf mögliche Geschwindigkeitsreduzierungen der PSLV Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr GmbH aus München wird am Mo, 15. Sep. 2014 um 20:00 Uhr im Dorfsaal im Gasthaus „Zum Kapitel“ stattfinden.

4. Sitzung des Marktgemeinderates Wiggensbach am 4. August 2014

Die Bevölkerung wird über eine eigene Ankündigung im gemeindlichen Wochenblatt hingewiesen.

Es kann berichtet werden, dass die PV-Anlage bei der Kolbenquelle am 29. Juli 2014 mit der Anbringung der Wechselrichter fertiggestellt wurde. Die Fertigstellungsmeldung wurde am 29. Juli 2014 von Bürgermeister Eigstler unterzeichnet. Die genaue Auftragssumme liegt bei 134.691,84 EUR brutto.

12.6 **Termine**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderats findet turnusgemäß am Mo, 15. Sep. 2014 statt, ausnahmsweise wegen des Spezialthemas innerörtliche Geschwindigkeitsreduzierungen im Kapitelsaal.